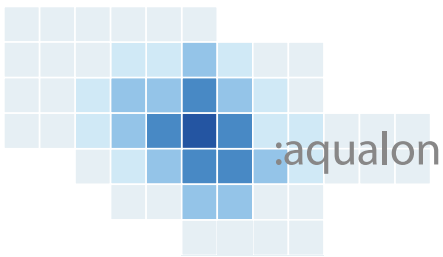


:aqualon trifft Wissenschaft „Ökosystemleistung und WRRL“



6. Februar 2018 in Osnabrück



Allgemeine Informationen

Veranstaltungsort

DBU Zentrum für Umweltkommunikation (ZUK)
An der Bornau 2
49090 Osnabrück
Navigationssystem: Berghoffstr. 1 (Parkplatz)

Teilnahmegebühr

DWA- und aqualon-Mitglieder: 100 €,
Nichtmitglieder: 120 €
Inkl. Tagesverpflegung.

Anmeldeschluss

30.01.2018

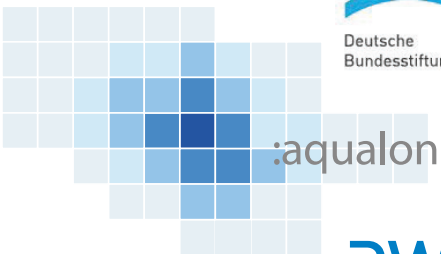
Veranstalter

DWA-Landesverband NRW
Kronprinzenstraße 24
45128 Essen
Tel.: 0201 104-2146 • Fax: 0201 104-2142
info@dwa-nrw.de • www.dwa-nrw.de

Mitveranstalter

Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU)
www.dbu.de

Bergische WasserkompetenzRegion :aqualon e.V.
www.aqualon-verein.de



Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des DWA-Landesverbandes NRW sind im Veranstaltungskalender und Impressum unter www.dwa-nrw.de hinterlegt. Bei Bedarf schicken wir Ihnen die AGB gerne zu.

ANMELDUNG

FAX 0201 104-2142 · E-Mail info@dwa-nrw.de

- Hiermit melde ich mich verbindlich an zur Veranstaltung :aqualon trifft Wissenschaft „Ökosystemleistung und WRRL“ am 6. Februar 2018 in Osnabrück (16GB610/18).

Name/Vorname/Titel

Institution/Firma

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Tel./Fax

E-Mail

:aqualon-Mitglied oder DWA-Mitglied

ja

nein

Datum/Unterschrift

Mit meiner Unterschrift akzeptiere ich die AGBs der DWA (www.dwa.de/Veranstaltungen/AGB)
Bei Bedarf schicken wir Ihnen die AGBs gerne zu.

DWA Deutsche Vereinigung für
Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V.
Landesverband NRW
Kronprinzenstr. 24
45128 Essen
www.dwa-nrw.de | Tel.: 0201 104-2146

:aqualon trifft Wissenschaft

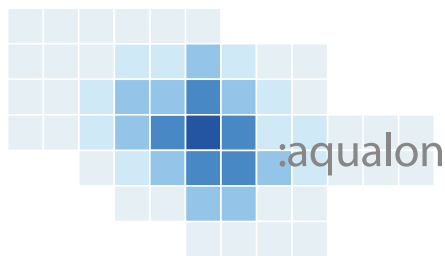
Bergische WasserkompetenzRegion :aqualon e.V.

Am 28.2.2012 wurde der Verein „Bergische WasserkompetenzRegion :aqualon e.V. mit der Zielsetzung gegründet, im Einzugsgebiet der Dhünn die Themenfelder der Wasserwirtschaft und der Raumentwicklung als hervorragende Kompetenzbereiche der Region innovativ weiterzuentwickeln, in nachvollziehbarer Form darzustellen, erlebbar zu machen und den Gesamttraum als einen Modellraum für eine nachhaltige Wasserwirtschaft zu etablieren. Zur Konkretisierung der hohen Ansprüche von :aqualon wurden vier Säulen eingerichtet:

- Wissenschaft
Wasserwirtschaft/Raumplanung
- Bildung
- Wirtschaft
- Erlebnis/Tourismus

Zielgruppe des Vereins

Vertreter und MitarbeiterInnen von Hochschulen, Ingenieurbüros, Wasserverbänden, Kommunen und Behörden, die sich mit einer regionalen nachhaltigen Wasserwirtschaft beschäftigen.



Programm

ab 9.30 Begrüßungskaffee

10:00 Begrüßung und Einführung

Dr. Volker Wachendörfer, Deutsche Bundesstiftung Umwelt, Osnabrück

Vorstellung des Vereins aqualon e.V.

Prof. Bernd Wille, Vorstand :aqualon e.V.

ÖSL - WRRL: Projekt „River Ecosystem Service Index (RESI)“

PD Dr. Martin Pusch, Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei (IGB), Berlin

Praxis

10:45 25 Jahre Fließgewässerrenaturierung an der mecklenburgischen Nebel: Auswirkungen auf den ökologischen Zustand und auf regulative Ökosystemleistungen

Dr. rer. nat. Dr. agr. Dietmar Mehl, biota - Institut für ökologische Forschung und Planung GmbH, Bützow

11:15 Nutzung regulativer ÖSL zur effizienten Umsetzung der WRRL in einem Mittelgebirgsgewässer

Dr. Wilfried Scharf, Leiter des Limnologischen Labors, Wuppertal

11:45 Kaffeepause

12:00 Emscherumbau: Wertschätzung und Wertschöpfung

Dr. Mario Sommerhäuser, Emschergenossenschaft, Essen

12:30 Ems 21 - Integrierte Entwicklung der Unterems / Ems-Masterplan

Beatrice Claus, WWF Deutschland, Hamburg

13:00 Mittagspause

ÖSL des Grundwassers - Innovative Ansätze

14:00 Grundwasserökosysteme unter thermischem Stress - Bewertungs- und Vorhersageansätze

PD Dr. Hans Jürgen Hahn, Institut für Grundwasserökologie IGÖ GmbH, Universität Landau

14:30 Integratives Untergrundmanagement am Beispiel der Niedersächsischen Küstenregion

apl. Prof. Dr. Ulrich Scheele, Arbeitsgruppe für regionale Struktur- und Umweltforschung GmbH, Oldenburg

15:00 Kaffeepause

Programm

15:15 Diskussion - Ausblick

Beatrice Claus, WWF Deutschland

Egon Harms, Oldenburgisch-Ostfriesischer Wasserverband (OOV)

PD Dr. Martin Pusch, IGB, Berlin

Dr. Mario Sommerhäuser, Emschergenossenschaft, Essen

Prof. Bernd Wille, Vorstand :aqualon e.V.

Ökosystemleistungen (ÖSL) beschreiben Leistungen, die von der Natur erbracht werden und zur nachhaltigen Wohlfahrtsentwicklung der menschlichen Gesellschaft unverzichtbar sind. Die von der Natur erbrachten Versorgungsleistungen (z. B. Trinkwasser), sozio-kulturellen (z.B. Freizeit) und regulativen ÖSL (z. B. Selbstreinigung) werden über das ÖSL-Konzept erfasst und teilweise auch einer monetären Bewertung zugeführt. Damit wird die traditionelle Zustandsbewertung der Gewässer um eine funktionale Bewertung erweitert. Dies trägt dazu bei, den Wert von Natur und Umwelt in der Gesellschaft zu verankern, den Umweltschutz stärker in Entscheidungsprozesse einzubinden sowie die Festlegung und Umsetzung multifunktionaler Maßnahmen zu erleichtern.

Im Rahmen der Gespräche aqualon: trifft Wissenschaft wollen wir in unserem dritten Workshop den aktuellen Stand der Arbeiten und Erkenntnisse im Bereich des Gewässerschutzes zum Themenkomplex ÖSL und WRRL aufzeigen und diskutieren.

Zielgruppe dieser Veranstaltung sind Vertreter aus Wissenschaft, Praxis und Verwaltung.